



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUP ESS AMT IN VERBUNDUNG DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLEITER HANS MÖCKE I W / WIEN, I. RATHAUS / BÜF. B 40-500, KLAPPEN 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 237

Wien, 14. Dezember 1944

Ein Dorfabend mit Volksdeutschen im Kreis Wienerberg

Im Beisein des Kreisleiters Dörfner fand am vergangenen Sonntag in Rauchenwarth (Wien, 23.) unter Teilnahme der bodenständigen Bevölkerung ein Dorfabend der in den letzten Wochen eingetroffenen Volksdeutschen statt, der einen interessanten Einblick in die Lebensverhältnisse der nunmehr in das dortige Gebiet vorübergehend umgesiedelten Volksgenossen bot. Lieder aus ihrer Heimat, sowie Schilderungen der Verhältnisse, unter denen die Gäste gelebt hatten, und die Gegebenheiten, die sie zwangen, ihre Heimat vorübergehend zu verlassen, verliehen dem Abend seine kulturelle Bedeutung. Weitere Abende dieser Art, die den Kontakt zwischen den Ungesiedelten und der Ortseinwohnerschaft noch lebendiger gestalten sollen, sind vorgesehen.

Geburtshilfliche Vorsorgen für die Wiener Frauen in der Steiermark

Eine in einem bekannten Kurort in der Steiermark für die Wiener Frauen eingerichtete Ausweichkrankenanstalt für Geburtshilfe wird unmittelbar nach Weihnachten eröffnet. In diese Anstalt werden schwangere Frauen aus Wien etwa 14 Tage vor dem voraussichtlichen Niederkunftstag aufgenommen, um dann möglichst etwa bis zum 14. Tag nach der Entbindung in derselben Anstalt auch in Pflege zu bleiben. Die geburtshilflichen Kliniken und Abteilungen der Wiener städtischen Krankenanstalten werden zugleich bettenmäßig stark reduziert, um die luftschuttsichere Unterbringung der dort überhaupt noch Aufzunehmenden zu gewährleisten.

Allen Frauen, die einer Anstaltsentbindung entgegensehen, wird dringend geraten, sich - abgesehen von der an sich üblichen Schwangerenberatung während der Schwangerschaft - spätestens sechs Wochen vor dem vermuteten Geburtstermin in einer Schwangerenberatungsstelle oder in einer geburtshilflichen Abteilung zu melden, um sich die Aufnahme in das Ausweichkrankenhaus rechtzeitig zu

sichern. Für die in Kürze bevorstehenden Entbindungen wollen sich jene Frauen, deren Niederkunft etwa ab 18. Jänner 1945 erwartet werden kann, in einer der genannten Anstalten sofort melden.

Die Schwangeren werden in Sonderwagen der Reichsbahn und unter pflegerischer Betreuung in den Kurort befördert und nach ihrem Aufenthalt nach Wien zurückgebracht werden. Ihrer Meldung entsprechend werden die werdenden Mütter von der Transportstelle der Hauptabteilung Gesundheitswesen und Volkspflege (Anstaltenamt), Wien 1., Gönzengasse 23, Fernruf: A 19-5-70, Klappe 409, zeitgerecht schriftlich einberufen.

(Ergeht gleichzeitig als Amtliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Feierabendstunden der NSDAP. in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien

Am Freitag, den 15. Dezember 1944:

Im Kreis X, Floridsdorf, 19 Uhr 30, 22., Grün-Laxerstrasse, Kinosaal. "Die Wiener Operette". II. Teil. Ausführende: Franz Dechantreiter (Gestaltung des Abends, Vortrag und verbindende Worte), Leoty Perschö, Vera Swoboda, Fritz Nidetzky, Fritz Piletzky, Hans Stilp (Gesang), Kapellmeister Fred Krempl (Klavier).

Am Sonntag, den 17. Dezember 1944:

Im Kreis X, Floridsdorf, 15 Uhr 22., Süßenbrunn, Kinosaal Weiss. "Humor auf Reisen". Ausführende: Hilde Malzer (Zusammenstellung), Grete Bibl (Vortrag), Greta Georgi-Hais, Grete Kubiaszky, Franz Tomizzi (Gesang), Dr. Paul Gerhard (Rezitation) Franz Hengl, Emil Stante (Akkordion).

Am Montag, den 18. Dezember 1944:

Im Kreis I, Innere Stadt, 19 Uhr 30, 1., Wipplingerstraße 8, Festsaal des Alten Rathauses. "Eine Winterkantate" (Erstveranstaltung.) Ausführende: Professor Dr. Richard Ehrmann (Gestaltung, musikalische Leitung und Vortrag), Olga Benning-Kalensky, Jetty Topitz-Feiler, Kammerhänger Josef Kalenberg, Georg Puntschart (Gesang), das Alexander Dörr-Sextett und der Kammerchor der Ortsgruppe Lainzgrube.

Im Kreis X, Floridsdorf, 19 Uhr 30, 21., Lang-Enzerdorf, Gasthaus Friedberger. "Wien, Heimat der Musik", II. Teil. Ausführende: Franz Dechantreiter (Gestaltung, Vortrag und verbindende Worte), Leoty Perschö, Vera Swoboda, Fritz Nidetzky, Fritz Piletzky (Gesang), Gertrude Burgstaller (Rezitation) und Leopold Labansk (Klavier).